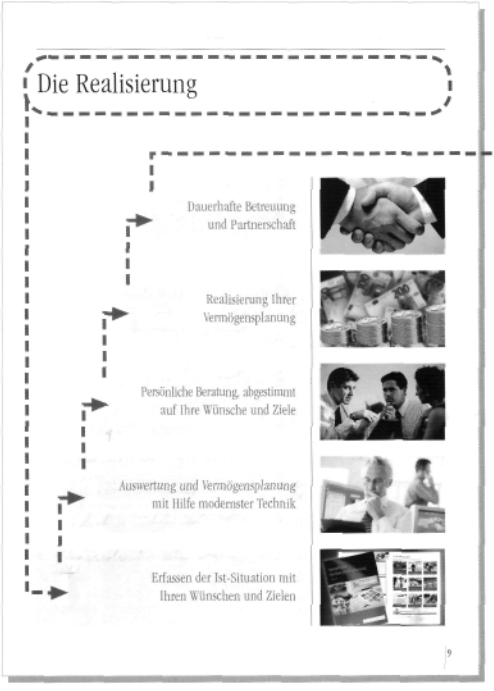
Unternehmenspräsentation



Unternehmenspräsentation

Ihre Vorteile

- Wir betrachten Ihre finanzielle Gesamtsituation.
- Sie profitieren von unserem einzigartigen Beratungs- und Kundenbetreuungssystem.
- Sie sichern sich Exklusivprodukte.
- Sie sparen Zeit und lange Wege durch einen festen Ansprechpartner.
- Sie haben jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner.
- Für Sie arbeitet der Marktführer und die weltweite Nr. 1.
- Ihr Vermögensberater ist ein Vermittler zwischen Bürger und Staat.
- Zusätzliche Informationen und Service erhalten Sie durch unsere Kundenzeitschrift »Der Vermögensberater«.

Diese Dienstleistung kann für Sie von dauerhaftem Nutzen werden.

Unternehmenspräsentation

Zu Ihrer Sicherheit: klare Grundsätze

- Wir arbeiten nach den Richtlinien des Bundesverbandes Deutscher Vermögensberater mit leistungsstarken Partnergesellschaften.
- Wir vermitteln nur staatlich geprüfte Finanzprodukte.
- Unsere Vermögensberater werden qualifiziert in allen Finanzbereichen ausgebildet.
- Zu Ihrer Sicherheit arbeiten wir nur mit erstklassigen Kooperationspartnern zusammen.
- Die Grundlage jeder Beratung ist eine individuelle Vermögensanalyse.

Mit diesem ersten Schritt beginnen wir jetzt.

BDV Bundesverband Deutscher Vermögensberater

11

Unternehmenspräsentation

Ihr Partner: ein starkes Unternehmen

- Überall in Deutschland mit über 1.600 Direktionen und Geschäftsstellen vertreten
- Seit über 25 Jahren Kompetenz in der Allfinanz- und Vermögensberatung
- Über 3,5 Millionen Kunden
- Unsere Kunden gewinnen wir durch persönliche Kontakte und Empfehlungen
- Zusammenarbeit mit renommierten Unternehmen
- Sicherheit durch das Grundkapital von € 120 Mio.

Früher an Später denken!

Deutsche Vermögensberatung

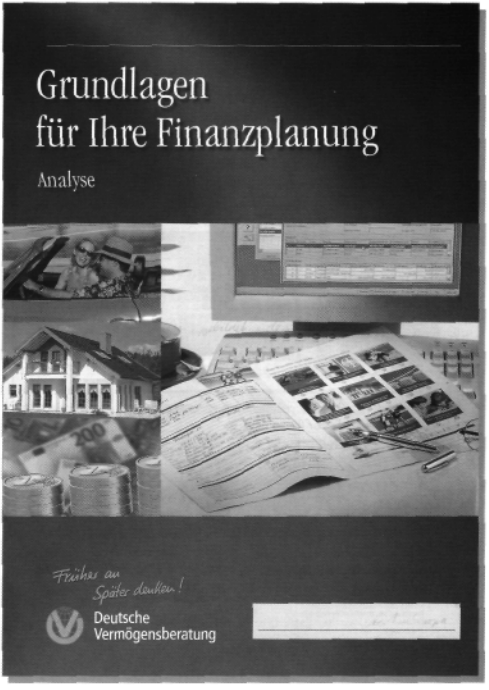
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG
Mainzer Straße 1 · 60329 Frankfurt am Main · Telefon (0 69) 23 04-0 · www.dvag.de

Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft in Österreich
Rotenturmstraße 16 – 18 · A-1010 Wien · Telefon 01 / 2 72 05 85 50

Empfehlungsgabe Unternehmen
„Warum schicken sie das mir"
Prima das sie das sagen ich komme auf Sie zurück
„Ja klingt ja wie absagen"
Da genau sie wollen professionell beraten werden

Wenn ich eine empfehlenswerte Persönlichkeit

Analyse


Grundlagen
für Ihre Finanzplanung
Analyse
Früher an
Später denken!
Deutsche
Vermögensberatung

Analyse

Persönliche Angaben

PERSONENDATEN

Anrede/ Titel	Name, Vorname, Geburtsname	Familienstand	Staatsangeh.	Geburtsdatum	Geburtsort
A					
B					
Kind-1					
Kind-2					
Kind-3					
Kind-4					

ADRESSE

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Tel./Fax (privat)	
Tel./Fax (beruflich) A	Tel./Fax (beruflich) B
Mobiltelefon	Mobiltelefon
E-Mail	E-Mail
Hausbank	Hausbank
Steuerberater, Tel.	Steuerberater, Tel.
Hobbies	Hobbies

BERUF / ARBEITGEBER

A Arbeitgeber		
◯ Arbeitnehmer ◯ beamtet ◯ selbstständig ◯ öffentlicher Dienst	derzeitige Tätigkeit	Nebenberuf
◯ sonstiges		
B Arbeitgeber		
◯ Arbeitnehmer ◯ beamtet ◯ selbstständig ◯ öffentlicher Dienst	derzeitige Tätigkeit	Nebenberuf
◯ sonstiges		

RENTENANSPRÜCHE

	A	B
Eintritt ins Berufsleben		
Beitragsjahre LVA/BfA		
Rentenversicherungs-Nr.		
voraussichtliche Altersrente lt. LVA/BfA-Mitteilung		
Beitragsjahre berufsständisches Versorgungs-Werk		
Besoldungsgruppe/-stufe (bei Beamten)		

2

Analyse

Ihre Wünsche und Ziele
Bitte kreuzen Sie die für Sie derzeit drei wichtigsten Ziele an
Geld für Auto, Urlaub und Freizeit
FINANZAMT
Steuern und Sozialabgaben reduzieren
Lebensstandard im Alter erhalten
Einkommenssicherung im Krankheitsfall und bei Verlust der Arbeitskraft
Eigentum erwerben bzw. Eigentum entschulden
Vermögensaufbau und Kapitalrendite verbessern
Versicherungsschutz optimieren
Absicherung der Familie
Aus- und Weiterbildung der Kinder sichern
Wollen Sie Ihr Einkommen deutlich verbessern?
Ja
Nein
Ja
Nein
BEMERKUNGEN

Analyse

Wohneigentum/Miete

Wie viel Miete zahlen Sie monatlich?

MIETE			
Wohnfläche m²	Kaltmiete €	Nebenkosten €	monatliche Miete inkl. Nebenkosten

Wie sieht Ihr Wunsch nach Wohneigentum aus?

GEWÜNSCHTE IMMOBILIE			
Immobilienart	gewünschter Zeitpunkt	Wert	vorhandenes Grundstück/Wert
○ Eigentumswohnung ○ Einfamilienhaus			
○ Doppelhaushälfte ○ sonstiges			

Besitzen Sie schon Haus- und Wohneigentum?

VORHANDENES SELBSTGENUTZTES IMMOBILIENEIGENTUM			
Immobilienart:		Kauffertigstellung am:	
Kaufpreis/Kaufpreis:		Verkehrswert:	
Eigenheimzulage/Kinderzulage Beginn:		Eigenheimzulage/Kinderzulage Höhe:	
Wohn-/Nutzfläche:	m²	mtl. Nebenkosten:	

Wie haben Sie finanziert?

FINANZIERUNG				
	Darlehen 1	Darlehen 2	Darlehen 3	Darlehen
Institut				
Darlehensart				
Höhe Ursprungsbetrag				
aktuelle Restschuld				
Zins % / Festzeit bis	/	/	/	/
Tilgung % / Betrag	/	/	/	/
mtl. Gesamtrate				

BEMERKUNGEN	
Addition	€

Analyse

Geldanlagen

Wie nutzen Sie Ihre Vermögenswirksamen Leistungen?

BAUSPAREN / VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN / BETEILIGUNGSSPAREN (BSP/VL)

Pers.	Gesellschaft	Vertrags-summe	VL-Beitrag	AG-Anteil	Vertragsart	Guthaben	Geschätzte Schlussausz.	Beginn	Ablauf	Eigenaufwand

Summe der Guthaben:

Welche Geldanlagen sind vorhanden?

KAPITALANLAGEN (KAP) Fonds, Sparbuch, festverzinsliche Wertpapiere, Beteiligungen, Aktien usw.

Pers.	Gesellschaft	Art	Anteile	Zins / Ertrag p. a.	Guthaben	Geschätzte Schlussausz.	Beginn	Ablauf	erf. Beitrag

Summe der Guthaben:

Haben Sie Verbindlichkeiten?

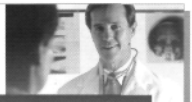
VERBINDLICHKEITEN (VBK) Kredite / [illegible] / Leasing

Pers.	Gesellschaft	Zweck	Darlehenssumme	Restschuld	Zins %	Beginn	Ablauf	erf. Rate

Summe der Verbindlichkeiten:

Addition €

Analyse



Versicherungen

Was haben Sie für Ihre Gesundheitsvorsorge getan?

KRANKENVERSICHERUNG (KV)

Pers.	Gesellschaft	ges.	freiw.	Privatkrankenversicherung Gesellschaft	Versicherung	Zusatz	Beiträge Tagegeld	Tagegeld ab	Pflege	Inkl. Beitrag privatv. KV*
		○	○							
		○	○							
		○	○							
		○	○							
		○	○							

*inkl. Pflege

Wie sind Sie gegen die Folgen eines Unfalls geschützt?

UNFALLVERSICHERUNG (UV)

Pers.	Gesell./Vertragsnr.	Invaliditätssumme 100%	Grundsumme	Tod	Unfallrente/ KHT	Beginn	Ablauf	Zahlweise	monatlicher Beitrag

Wie haben Sie Ihr Vermögen abgesichert?

VERMÖGENSVERSICHERUNG (VV)

Pers.	Gesellschaft	Art	Vertragsnummer	Versicherungs-/ Deckungssumme	Beginn	Ablauf	Zahlweise	monatlicher Beitrag
		Haftpflichtvers.						
		Hausrathers.						
		Glasversicherung						
		Wohngebäudevers.						
		Rechtsschutzvers.						
		KFZ Versicherung						
		KFZ Versicherung						

Addition €

Analyse

Persönliche Vorsorge

Was haben Sie für Ihre private Zukunftsversorgung getan?

PRIVATE ALTERSVERSORGUNG / BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG / LEBENSVERSICHERUNG (LV)

Pers.	Gesellschaft / Vertragsnummer	Art *	Voraus. Schlussz. / Rente / Todesfallsumme	Teilauszahlungen Jahr / Betrag	BU, mtl. Rente / Dyn. %	Beginn / Ablauf	Zahlweise	monatlicher Beitrag
		○KLV ○RLV ○BU ○FLV ○FRV ○RV						
		○KLV ○RLV ○BU ○FLV ○FRV ○RV						
		○KLV ○RLV ○BU ○FLV ○FRV ○RV						
		○KLV ○RLV ○BU ○FLV ○FRV ○RV						
		○KLV ○RLV ○BU ○FLV ○FRV ○RV						
		○KLV ○RLV ○BU ○FLV ○FRV ○RV						

*KLV = Kapitallebensversicherung, RLV = Risikolebensversicherung, BU = Berufsunfähigkeit, FLV = Fondsgeb. Lebensvers., FRV = Fondsgeb. Rentenvers., RV = Rentenversicherung

Nutzen Sie die Staatliche Förderrente?

STAATLICHE FÖRDERRENTE/BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Pers.	Gesellschaft / Vertragsnummer	Art	Voraus. Schlusszahl./Rente / Todesfallsumme	AG-Beitrag / AN-Beitrag	BU, mtl. Rente / Dyn. %	Beginn / Ablauf	Zahlweise	monatlicher Beitrag
		○staatl. Förderrente ○Direktversicherung ○Pensionskasse						
		○staatl. Förderrente ○Direktversicherung ○Pensionskasse						
		○staatl. Förderrente ○Direktversicherung ○Pensionskasse						

Addition €